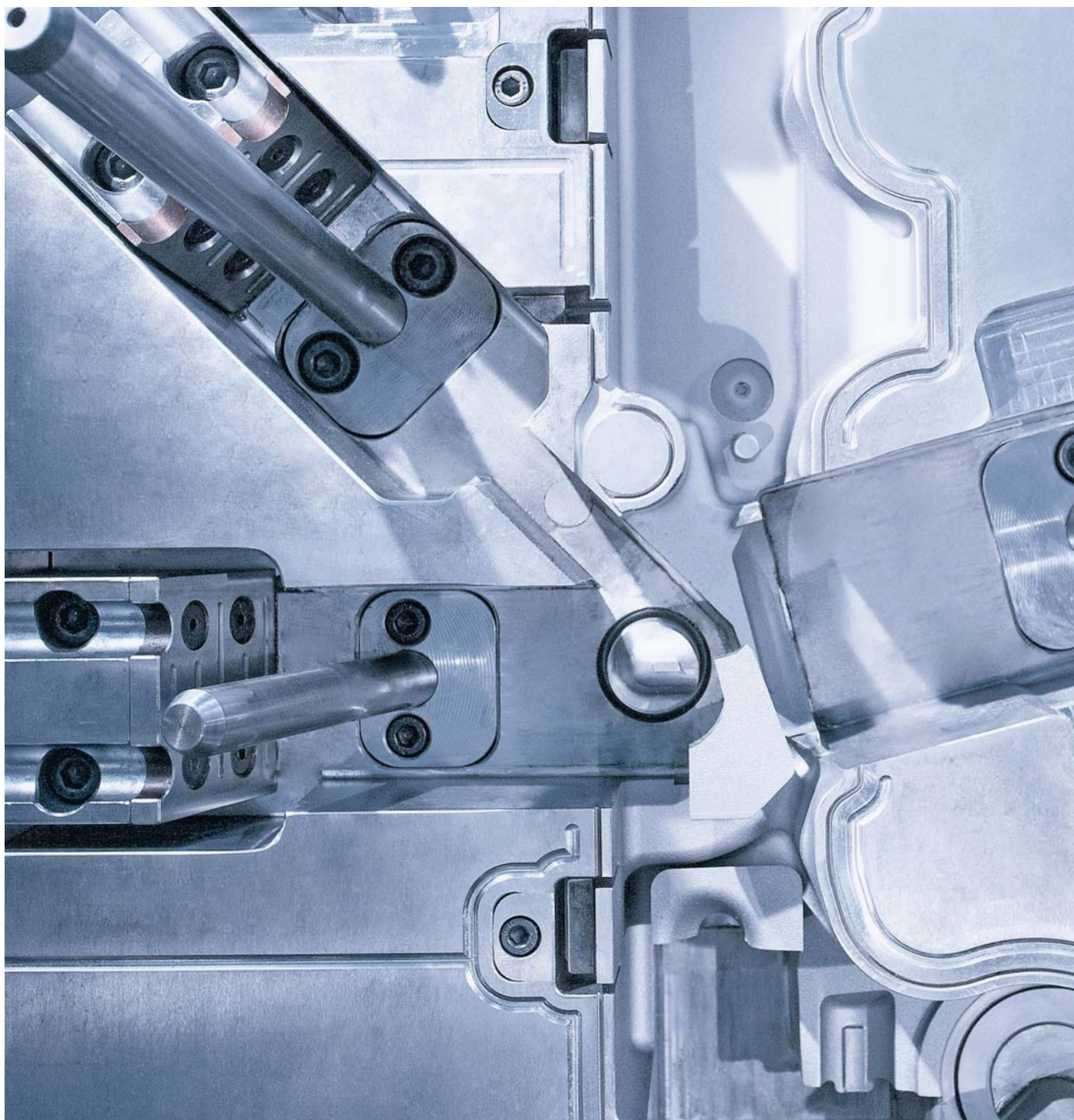


# ZWISCHENBERICHT Q1 2015

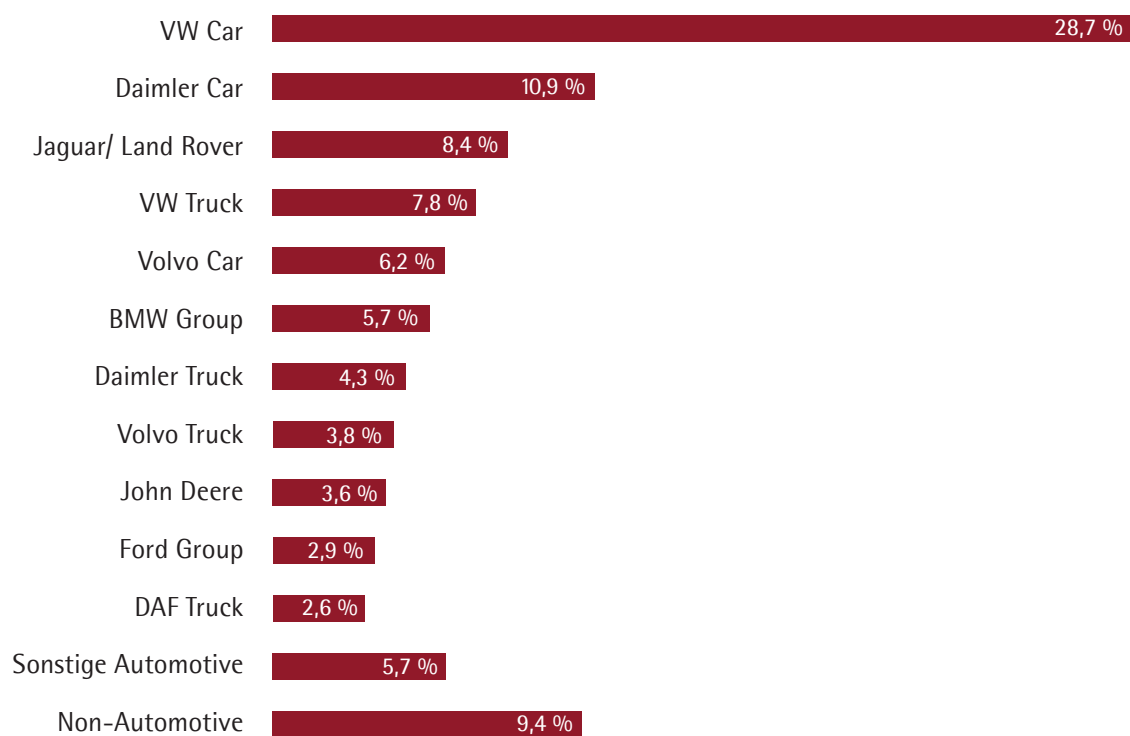


## POLYTEC GROUP KENNZAHLEN Q1 2015

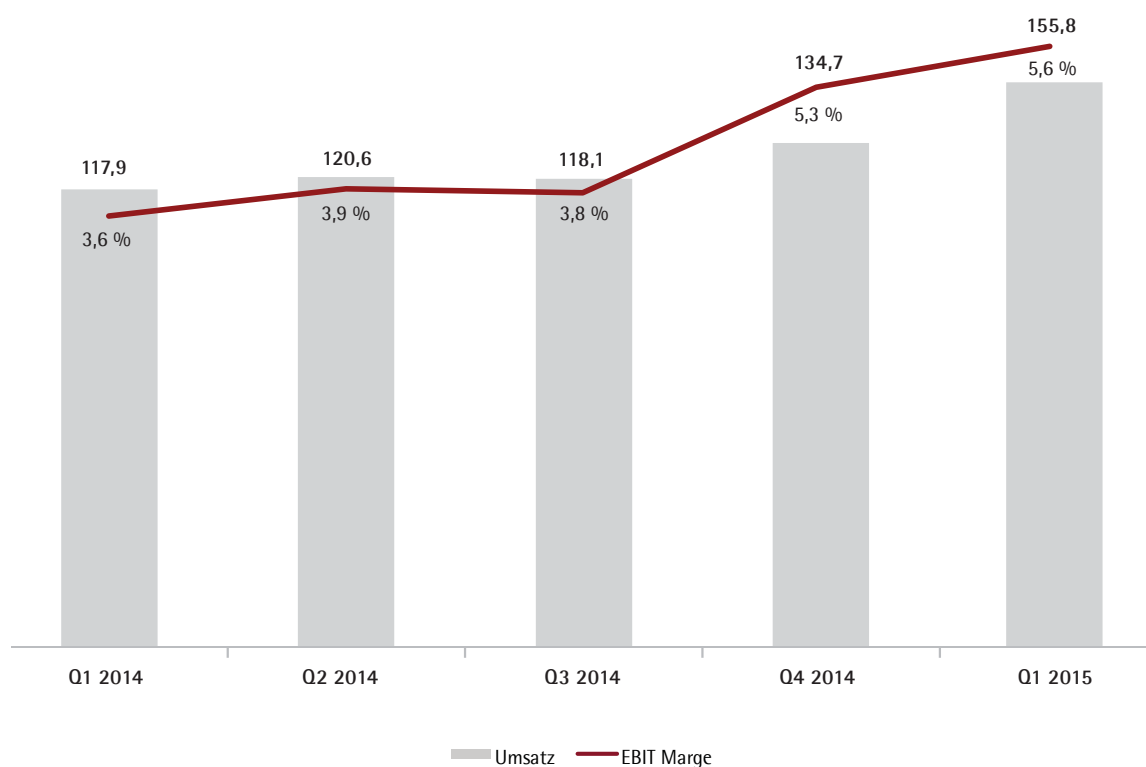
in EUR Mio.	Q1 2015	Q1 2014	VERÄNDERUNG
Umsatzerlöse	155,8	117,9	32,1%
EBITDA	14,2	8,2	73,1%
EBITDA-Marge	9,1%	7,0%	
EBIT	8,8	4,3	103,2%
EBIT-Marge	5,6%	3,6%	
Ergebnis nach Ertragsteuern	5,9	3,2	85,9%
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,26	0,13	100,0%
Investitionen	100,5	4,8	N/A
Eigenkapitalquote	32,1%	49,7%	
Nettoumlaufvermögen	61,0	60,0	1,7%
Capital Employed	266,2	147,0	81,1%
Nettofinanzverbindlichkeiten (+)/-vermögen (-)	105,9	-3,8	N/A
Beschäftigte zum Ende der Periode (FTE)	4.287	3.503	22,4%

in EUR Mio.	Q3 2014	Q4 2014	Q1 2015	VERÄNDERUNG
Umsatzerlöse	118,1	134,7	155,8	15,7%
EBITDA	8,4	11,4	14,2	24,6%
EBITDA-Marge	7,1%	8,5%	9,1%	
EBIT	4,5	7,1	8,8	23,9%
EBIT-Marge	3,8%	5,3%	5,6%	
Ergebnis nach Ertragsteuern	3,0	4,2	5,9	40,5%
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,14	0,19	0,26	36,8%
Eigenkapitalquote	36,0%	34,0%	32,1%	
Nettoumlaufvermögen	55,1	56,2	61,0	8,5%
Capital Employed	148,0	164,7	266,2	61,6%
Nettofinanzverbindlichkeiten (+)/-vermögen (-)	-4,7	11,8	105,9	N/A
Beschäftigte zum Ende der Periode (FTE)	3.569	4.162	4.287	3,0%

## KONZERNUMSATZ NACH KUNDEN



## UMSATZ & EBIT-MARGE



---

POLYTEC GROUP

---

# ZWISCHEN- BERICHT Q1

## WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Im ersten Quartal 2015 legten die drei großen Automobilmärkte – Westeuropa, die USA und China – deutlich zu. In Europa (EU-28+EFTA) erhöhte sich das Neuzulassungsvolumen um 8,5% auf 3,64 Millionen Einheiten. Die USA steigerten die Neuzulassungen bei Light Vehicles (PKW und Light Trucks) in den ersten drei Monaten 2015 um 5,6% auf 3,94 Millionen Einheiten und lagen weiterhin vor Westeuropa. Speziell im Monat März zeigte sich die Nachfrage in Europa und China nach Neuwagen sehr dynamisch. Der westeuropäische PKW-Markt setzte im März seinen Erfolgskurs fort und wuchs um 10,9%. Mit 1,56 Millionen verkauften Neuwagen stellte dies das höchste Absatzvolumen in diesem Monat seit fünf Jahren dar.

Im Unterschied dazu brachen die Neuzulassungen und Verkäufe von PKW in den krisengeschüttelten Ländern Russland (-36,3%) und Brasilien (-16,2%) auch im ersten Quartal 2015 stark ein. Japan verzeichnete ebenfalls einen Rückgang (-15,5%), der auf einen Sondereffekt (vorgezogene Käufe aufgrund einer Mehrwertsteuererhöhung) zurückzuführen war. Positiv war die Entwicklung in Indien, wo das Verkaufsvolumen um 4,5%, (Q1 2014: 2,7%) stieg.

Der Start Chinas in das Jahr 2015 verlief besonders lebhaft: Im ersten Quartal stieg der PKW-Absatz, verglichen mit dem

Vorjahreszeitraum, um 11,3% auf 4,98 Mio. Neuwagen. Allein im Monat März erhöhten sich die Verkäufe um 12% auf rund 1,75 Mio. Einheiten. Für das Gesamtjahr 2015 erwartet der VDA – ausgehend von einem inzwischen deutlich höheren Ausgangsniveau – eine Wachstumsrate von mindestens 6% und ein Volumen von 19,5 Mio. Neuwagen. Damit vergrößert China seinen Abstand zum US-Markt und zu Westeuropa und bleibt weiterhin der weltweit bedeutendste Automobilmarkt.

Die Neuzulassungen von Nutzfahrzeugen stiegen im ersten Quartal 2015 in der EU um 13,3% auf über 500.000 Einheiten, (Q1 2014: über 440.000). Alle wesentlichen Märkte zeigten Zuwächse: Spanien +42,3%, Vereinigtes Königreich +24,2%, Deutschland +7,1% und Italien +7,0%, während Frankreich einen leichten Rückgang (-0,5%) verzeichnete. Alleine im März 2015 stiegen die Gesamtzulassungen innerhalb der EU um +20,7% oder knapp 224.000 Nutzfahrzeuge, (Q1 2014: 185.000). Dies war der höchste Monatszuwachs seit Dezember 2013. Zunahmen waren in allen Gewichtsklassen festzustellen.

Quellen: Verband der Deutschen Automobilindustrie (VDA), European Automobile Manufacturers Association (ACEA)

## ERGEBNIS DER GRUPPE

in EUR Mio.	Q1 2015	Q1 2014	VERÄNDERUNG
Umsatz	155,8	117,9	32,1%
EBITDA	14,2	8,2	73,1%
EBIT	8,8	4,3	103,2%
Periodenergebnis	5,9	3,2	85,9%
EBITDA-Marge	9,1%	7,0%	
EBIT-Marge	5,6%	3,6%	
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,26	0,13	100,0%

Der Konzernumsatz der POLYTEC GROUP erhöhte sich im ersten Quartal 2015 um 32,1% auf 155,8 Mio. EUR. Darin enthalten ist ein Umsatzbeitrag der beiden Ende November 2014 erworbenen niederländischen Werke in Roosendaal und Putte von rund EUR 29,2 Mio. Rechnet man diesen akquisitorischen Effekt heraus, wurde ein organisches Umsatzwachstum in Höhe von EUR 8,6 Mio. bzw. 7,3% erzielt. Dieses wurde insbesondere durch die deutlich gestiegenen Umsätze im PKW-Kleinserienbereich getragen.

Das EBIT des Konzerns konnte in den ersten drei Monaten 2015 auf EUR 8,8 Mio. mehr als verdoppelt werden. Neben dem Ergebnisbeitrag der Standorte in den Niederlanden, trug die verbesserte Ertragskraft einzelner Unternehmensbereiche zur Erhöhung des Betriebsergebnisses bei. Zudem wirkte sich der Erwerb des bisher

von der Huemer Holding GmbH gehaltenen Immobilienportfolios mit rund EUR 1,5 Mio. positiv auf das Betriebsergebnis aus.

Die EBIT Marge betrug im ersten Quartal 2015 5,6% (Q1 2014: 3,6%). Sowohl die Material- als auch Personalquote konnten gegenüber den Vorjahreswerten verbessert werden. Das Finanzergebnis betrug EUR -0,9 Mio. (Q1 2014: EUR -0,3 Mio.). Die Veränderung ist im Wesentlichen auf den Zinsaufwand aus dem Ende September 2014 begebenen Schuldscheindarlehen zurückzuführen. Die Steuerquote der POLYTEC GROUP zum Ende des ersten Quartals 2015 betrug 25,3%. Im Gesamtjahr 2014 betrug die Steuerquote des Konzerns 24,9%. Der Konzern erzielte im ersten Quartal 2015 ein Nettoergebnis von EUR 5,9 Mio. (Q1 2014: EUR 3,2 Mio.). Das Ergebnis je Aktie betrug EUR 0,26 (Q1 2014: EUR 0,13).



## SEGMENTÜBERGREIFENDE ANGABEN

### UMSATZ NACH MARKTSEGMENTEN

in EUR Mio.	Q1 2015	Anteil in %	Q1 2014
PKW	107,2	68,8%	76,5
Nutzfahrzeuge	34,0	21,8%	29,1
Non-Automotive	14,6	9,4%	12,3
<b>Konzern</b>	<b>155,8</b>	<b>100,0%</b>	<b>117,9</b>

Im umsatzstärksten Marktsegment der POLYTEC GROUP, PKW, erhöhte sich der Umsatz gegenüber dem Vorjahresquartal um 40,1% auf EUR 107,2 Mio. Zu diesem deutlichen Anstieg trug primär der Umsatzbeitrag der beiden neu erworbenen niederländischen Werke bei. Daraus resultierend ergaben sich die größten relativen Zuwächse bei den Kunden Daimler Car, Jaguar/Land Rover und Volvo Car. Auch der PKW-Kunde mit dem höchsten Anteil am Konzernumsatz, VW Car, entwickelte sich für die POLYTEC GROUP im ersten Quartal 2015 deutlich positiv.

Der Umsatz im Marktsegment Nutzfahrzeuge erhöhte sich im ersten Quartal 2015 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 16,8% auf

EUR 34,0 Mio. Zu diesem Anstieg trug auch der Kunde DAF Truck – ein Effekt der Firmenakquisition – bei.

Die Umsätze im Marktsegment Non-Automotive erhöhten sich gegenüber dem Vergleichsquartal 2014 um 18,7% auf EUR 14,6 Mio. Darin enthalten ist ein Umsatzbeitrag des Kunden Miele. Die Produktion für diesen Kunden, Schalterblenden für Waschmaschinen und Trockner, startete im dritten Quartal 2013 und befindet sich noch in der Hochlaufphase. Zudem konnten die Umsätze mit Transportboxen im ersten Quartal 2015 deutlich erhöht werden.

### UMSATZ NACH KATEGORIEN

in EUR Mio.	Q1 2015	Anteil in %	Q1 2014
Teile- und sonstiger Umsatz	141,2	90,3%	104,6
Werkzeug- und Entwicklungsumsatz	14,6	9,7%	13,3
<b>Konzern</b>	<b>155,8</b>	<b>100,0%</b>	<b>117,9</b>

Der Anstieg der Werkzeug- und Entwicklungsumsätze resultierte aus den entsprechenden Tätigkeiten in den niederländischen Werken. Darüber

hinaus bewegten sich die Werkzeug- und Entwicklungsumsätze auf stabilem Niveau. .

### UMSATZ NACH REGIONEN

in EUR Mio.	Q1 2015	Anteil in %	Q1 2014
Österreich	5,5	3,5%	3,2
Deutschland	83,5	53,6%	70,4
Sonstige EU	57,0	36,6%	36,6
Rest der Welt	9,8	6,3%	7,7
<b>Konzern</b>	<b>155,8</b>	<b>100,0%</b>	<b>117,9</b>

## MITARBEITER

Vollzeitäquivalente	ENDE DER PERIODE			DURCHSCHNITT DER PERIODE		
	31.03.2015	31.03.2014	VERÄNDERUNG	Q1 2015	Q1 2014	VERÄNDERUNG
Österreich	570	545	25	572	537	35
Deutschland	2.366	2.275	91	2.326	2.272	54
Sonstige EU	1.186	522	664	1.182	527	655
Rest der Welt	165	161	4	164	164	0
<b>Konzern</b>	<b>4.287</b>	<b>3.503</b>	<b>784</b>	<b>4.244</b>	<b>3.500</b>	<b>744</b>

Der Personalstand (inkl. Leihpersonal) des Konzerns erhöhte sich zum Ende des ersten Quartals 2015 im Vorjahresvergleich um 784 Mitarbeiter. Die Einbindung der beiden niederländischen Werke per Anfang Dezember 2014 erhöhte die Zahl der im Konzern Beschäftigten um 651 Personen. Weiters stieg der Mitarbeiterstand

durch die Akquisition der WIN Coatings GmbH (Deutschland) im Februar 2015 um zusätzliche 56 Personen. Die Personalquote reduzierte sich gegenüber dem Vorjahreswert um 0,5 Prozentpunkte auf 32,6%.

## INVESTITIONEN UND FINANZKENNZAHLEN

### INVESTITIONEN

in EUR Mio.	Q1 2015	Q1 2014	VERÄNDERUNG
Investitionen	100,5	4,8	N/A

Die Anlagenzugänge in Höhe von EUR 100,5 Mio. resultieren mit EUR 87,3 Mio. im Wesentlichen aus dem Erwerb des Immobilienportfolios von der Huemer Holding GmbH. Daneben trug der Erwerb der WIN Coatings GmbH sowie die im Vergleich zum Vorjahr erhöhten laufenden Investitionen in Produktionsanlagen zur deutlichen Steigerung der Anlagenzugänge bei.

Die Investitionsauszahlungen im ersten Quartal 2015 betrugen EUR 36,6 Mio. Die Differenz der Investitionsauszahlungen zu den Anlagenzugängen in Höhe von EUR 63,9 Mio. resultiert aus unbaren Kaufpreisannteilen. Davon entfielen EUR 57,7 Mio. auf den Kaufpreis für das Immobilienportfolio.

### FINANZKENNZAHLEN

Die Finanzkennzahlen werden mit Vergleichszahlen des letzten Bilanzstichtages, 31. Dezember 2014 wie folgt dargestellt:

	EINHEIT	31.03.2015	31.12.2014
Eigenkapital	EUR Mio.	150,4	144,3
EK-Quote	%	32,1%	34,0%
Nettoumlaufvermögen	EUR Mio.	61,0	56,2
Nettoumlaufvermögen zu Umsatz	%	11,5%	11,4%

Nettofinanzverbindlichkeiten	EUR Mio.	105,9	11,8
Nettofinanzverbindlichkeiten zu EBITDA	%	2,49	0,32
Gearing (Nettofinanzverbindlichkeiten / EK)	%	0,70	0,08
Capital Employed	EUR Mio.	266,2	164,7

Die Bilanzsumme des Konzerns erhöhte sich zum Ende des ersten Quartals 2015 um EUR 45,2 Mio. auf EUR 469,2 Mio. Dies war im Wesentlichen auf den Anstieg der Sachanlagen um etwa EUR 95,2 Mio. zurückzuführen. Der Großteil davon (EUR 87,3 Mio.) ist durch den Erwerb des bisher von der Huemer Holding GmbH gehaltenen Immobilienportfolios begründet. Dem gegenüber steht ein Rückgang der liquiden Mittel um EUR 59,0 Mio., die im Wesentlichen zur Zahlung des Kaufpreises für das Immobilienportfolio sowie zu Refinanzierungszwecken verwendet wurden.

Die EK-Quote reduzierte sich zum Ende des ersten Quartals um 1,9% Prozentpunkte auf 32,1% gegenüber dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2014. Grund dafür war im Wesentlichen die Erstkonsolidierung

der POLYTEC Immobilien-Gruppe.

Die Nettofinanzverbindlichkeiten stiegen gegenüber dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2014 um EUR 94,1 Mio. auf EUR 105,9 Mio. Wesentlicher Treiber war die Finanzierung des Kaufs des Immobilienportfolios. Darüber hinaus trugen der Erwerb der WIN Coatings GmbH sowie laufende Investitionen in das Sachanlagevermögen der POLYTEC GROUP zum deutlichen Anstieg der Nettofinanzverbindlichkeiten bei.

Das Nettoumlaufvermögen erhöhte sich zum Ende des ersten Quartals 2015 gegenüber dem 31. Dezember 2014 auf Grund des Anstiegs des Geschäftsvolumens um EUR 4,8 Mio. auf EUR 61,0 Mio.

### AUSBLICK

Das Management der POLYTEC GROUP geht für das gesamte Geschäftsjahr 2015 – auf Grundlage eines weiterhin stabilen Konjunkturverlaufs – von einem Konzernumsatz von über EUR 600 Mio. aus. Das diesen Erwartungen zugrunde liegende deutliche Umsatzwachstum wird durch die ganzjährige Einbeziehung

der beiden erworbenen niederländischen Werke sowie durch das spürbare organische Wachstum auf Basis des Serienstarts neuer Produkte unterlegt. Auch die Ergebniszahlen sollten sich – trotz Restrukturierungskosten im Bereich Composites – spürbar verbessern.

---

POLYTEC GROUP

---

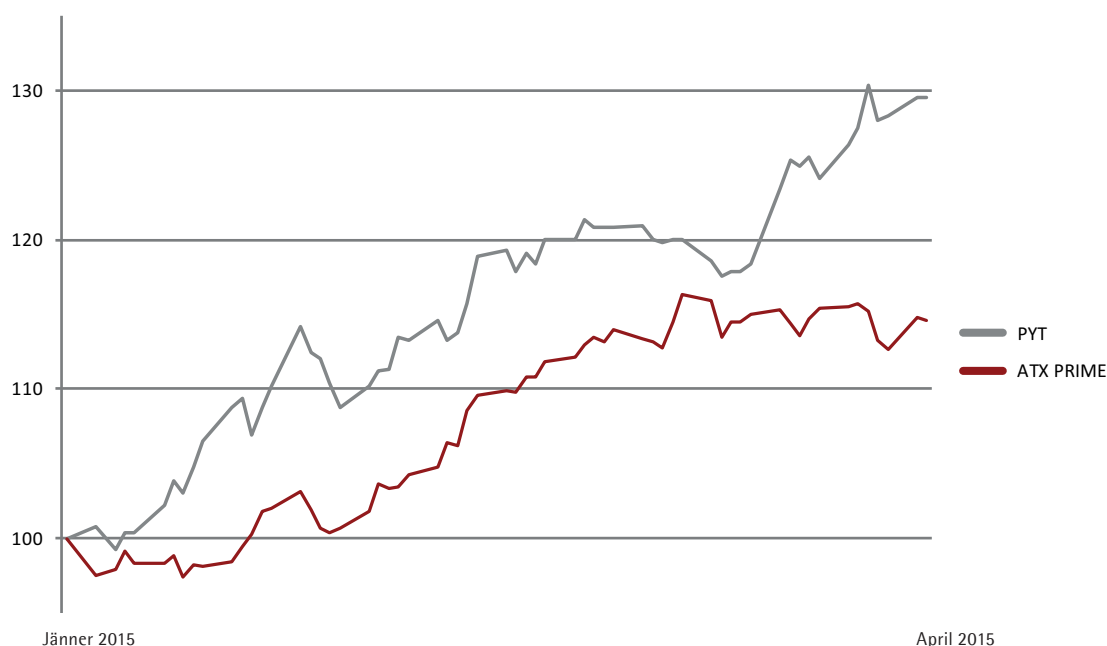
# AKTIE UND INVESTOR RELATIONS

## KONTAKT

Paul Rettenbacher  
Head of Investor Relations  
Polytec-Straße 1 | 4063 Hörsching, Österreich  
T +43 7221 701-292  
[paul.rettbacher@polytec-group.com](mailto:paul.rettbacher@polytec-group.com)  
[www.polytec-group.com](http://www.polytec-group.com)



## KURSENTWICKLUNG DER POLYTEC AKTIE



## AKTIENKENNZAHLEN

	EINHEIT	Q1 2015	VERÄNDERUNG	Q1 2014	Q1 2013
Schlusskurs zum Ende der Periode (31.03.)	EUR	8,10	2,7%	7,89	6,42
Höchster Schlusskurs während der Periode	EUR	8,15	0,9%	8,08	7,25
Tiefster Schlusskurs während der Periode	EUR	6,20	-8,8%	6,80	6,15
Marktkapitalisierung zum Ende der Periode (31.03.)	EUR Mio.	180,9	2,7%	176,2	143,4
Ergebnis je Aktie	EUR	0,26	100,0%	0,13	0,13
	EINHEIT	Q1 2015	ANTEIL Q1 2015	Q1 2014	Q1 2013
Ausgegebene Aktien	Stück	22.329.585	100,0%	22.329.585	22.329.585
Im Umlauf befindliche Aktien	Stück	21.995.544	98,5%	22.019.044	22.071.544
Eigene Aktien	Stück	334.041	1,5%	310.541	258.041

Die POLYTEC-Aktie (ISIN: AT0000A00XX9) startete mit dem Kurs EUR 6,25 in das neue Börsen- und Geschäftsjahr 2015 und schloss am 31. März 2015 mit einem Kurs von EUR 8,10. Am letzten Börsenhandelstag des 1. Quartals 2015 betrug die Marktkapitalisierung EUR 180,9 Mio. Innerhalb der ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2015 verzeichnete die POLYTEC-Aktie einen deutlichen Kursanstieg von etwa 30%. Die POLYTEC-Aktie erreichte daher im Performance-Ranking der 38 Prime-Titel den achten Platz. Der

Kurs entwickelte sich über den gesamten Zeitraum hinweg deutlich oberhalb des ATX-Prime-Indexes, der um 14,6% anstieg.

Im 1. Quartal 2015 wurde an der Wiener Börse mit POLYTEC-Aktien ein Geld-Umsatz von ca. EUR 16,4 Mio. bzw. ein Stück-Umsatz von 2,2 Millionen Stück erzielt. Während der 62 Handelstage wurden durchschnittlich 35.994 Stück POLYTEC-Aktien pro Tag gehandelt, Vorjahr: 52.765 Stück, jeweils Doppelzählung.

## AKTIENRÜCKKAUFPROGRAMM

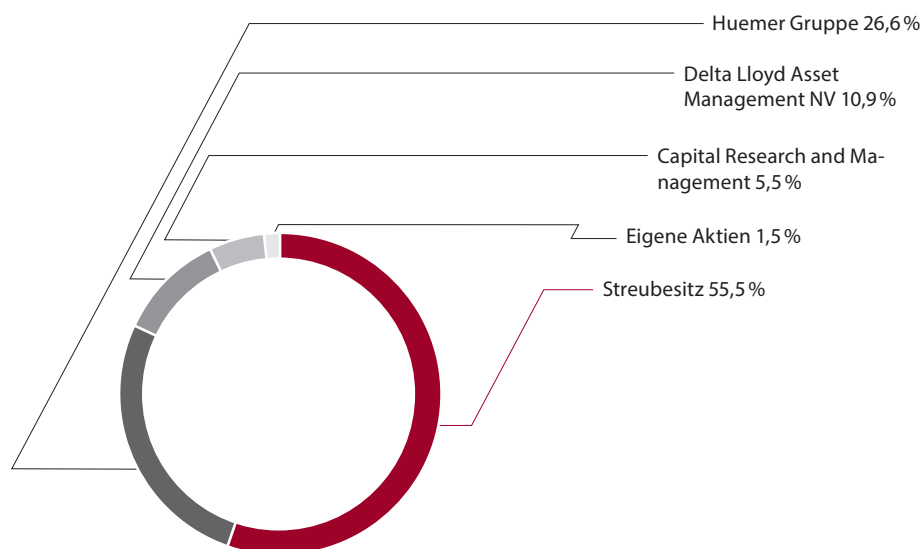
In der 12. ordentlichen Hauptversammlung der POLYTEC HOLDING AG vom 16. Mai 2012 wurde der Vorstand ermächtigt, ein Aktienrückkaufprogramm umzusetzen. Auf dieser Grundlage erwarb die Gesellschaft im Zeitraum vom 14. August 2012 bis einschließlich 14. Oktober 2014 insgesamt 334.041 Stück Aktien der POLYTEC HOLDING AG. Dies entspricht einem Anteil von rund 1,5% am Grundkapital. In der 14. or-

dentlichen Hauptversammlung der POLYTEC HOLDING AG vom 14. Mai 2014 wurde der Vorstand zur Fortsetzung des Aktienrückkaufprogrammes ermächtigt. Im Zeitraum vom 15. Oktober 2014 bis 30. April 2015 (Redaktionsschluss dieses Berichts) hat der Vorstand keine weiteren eigenen Aktien erworben oder verkauft.

## AKTIONÄRSSTRUKTUR

Das Grundkapital der POLYTEC HOLDING AG betrug zum Stichtag 31. März 2015 unverändert EUR 22,3 Mio. und war in 22.329.585 auf Inhaber lautende Aktien zum Nennbetrag von je EUR 1,00 unterteilt. In der Berichtsperiode 1. Jänner bis 31. März 2015 wurden der POLYTEC HOLDING AG seitens der Aktionäre keine Stimmrechtsmitteilungen

gemäß § 91 BörseG übermittelt. Die Aktionärsstruktur blieb – mit Ausnahme eines leichten Anstiegs im Bestand eigener Aktien von 1,4% auf 1,5% – gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert und stellte sich zum 31. März 2015 wie folgt dar:



## RESEARCH COVERAGE

Die Betreuung der POLYTEC GROUP durch nationale und internationale Investmentbanken ist ein wichtiger Baustein in der umfassenden Investor-Relations-Tätigkeit des Unternehmens und hat hohe Bedeutung für die Wahrnehmung der POLYTEC-Aktie bei Investoren. Im Jänner, März und April 2015 hat POLYTEC mit mehreren Instituten Roadshows or-

ganisiert bzw. auf Einladung an einer Konferenz und weiteren Veranstaltungen teilgenommen, u.a. um die Zahlen zum Geschäftsjahr 2014 zu präsentieren. Folgende Institute publizieren regelmäßig Berichte über die POLYTEC GROUP. Zu Redaktionsschluss empfahlen beide Investmenthäuser die POLYTEC-Aktie mit nachstehenden Kurszielen zum „Kauf“:

INSTITUT	EMPFEHLUNG	KURSZIEL ZULETZT
ERSTE Group Bank Research	BUY	EUR 9,50
Raiffeisen CENTROBANK Research	BUY	EUR 9,00

## 15. ORDENTLICHE HAUPTVERSAMMLUNG AM 13. MAI 2015

Die POLYTEC HOLDING AG hat am 11. April 2015 ihre Aktionärinnen und Aktionäre zur 15. ordentlichen Hauptversammlung am Mittwoch, dem 13. Mai 2015, um 10:00 Uhr, am Standort der Gesellschaft in A-4063 Hörsching, Polytec-Straße 1, eingeladen. Der Vorstand und Aufsichtsrat werden der Hauptversammlung die Ausschüttung einer Dividende

in Höhe von EUR 0,25 je bezugsberechtigter Aktie vorschlagen. Die Einladung und weitere Dokumente sind auf der im Firmenbuch eingetragenen Website der Gesellschaft unter [www.polytec-group.com](http://www.polytec-group.com) im Bereich Investor Relations, Hauptversammlung, zugänglich.

## DETAILS ZUR POLYTEC AKTIE

ISIN	AT0000A00XX9
Gesamtanzahl der Aktien	22.329.585
Listing an der Wiener Börse	Prime Market
Indizes	ATX Prime, ATX CPS, WBI
Aktie wird auch gehandelt in/über	Berlin, Frankfurt, London, München, Stuttgart, Tradegate
Ticker-Symbole	Wiener Börse: PYT; Bloomberg: PYT.AV; Reuters: POLV.VI

## FINANZKALENDER 2015

26. März 2015	Donnerstag	Veröffentlichung Jahresfinanzbericht und Geschäftsbericht für Geschäftsjahr 2014
6. Mai 2015	Mittwoch	Veröffentlichung Zwischenbericht zum 1. Quartal 2015
13. Mai 2015	Mittwoch	15. ordentliche Hauptversammlung für Geschäftsjahr 2014, Hörsching, 10:00 Uhr
18. Mai 2015	Montag	Ex-Dividendentag
22. Mai 2015	Freitag	Dividendenzahltag
5. August 2015	Mittwoch	Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2015
4. November 2015	Mittwoch	Veröffentlichung Zwischenbericht zum 3. Quartal 2015



---

POLYTEC GROUP

---

# KONZERN ZWISCHEN- ABSCHLUSS NACH IAS 34

## KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in TEUR	Q1	
	2015	2014
Umsatzerlöse	155.751	117.909
Sonstige betriebliche Erträge	1.296	2.057
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.401	638
Andere aktivierte Eigenleistungen	601	601
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-75.235	-59.172
Personalaufwand	-50.730	-39.058
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-18.855	-14.758
<b>Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>14.228</b>	<b>8.218</b>
Abschreibungen	-5.467	-3.907
<b>Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Firmenwertabschreibungen (EBITA)</b>	<b>8.761</b>	<b>4.311</b>
Firmenwertabschreibungen	0	0
<b>Betriebserfolg (EBIT)</b>	<b>8.761</b>	<b>4.311</b>
Zinsergebnis	-904	-256
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-904</b>	<b>-256</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EGT)</b>	<b>7.857</b>	<b>4.055</b>
Ertragsteuern	-1.993	-901
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>5.864</b>	<b>3.155</b>
davon Ergebnis der nicht beherrschenden Anteile	-170	-190
<b>davon Ergebnis der Muttergesellschaft</b>	<b>5.695</b>	<b>2.965</b>
<b>Ergebnis je Aktie</b>	<b>0,26</b>	<b>0,13</b>

## GESAMTERGEBNISRECHNUNG

01.01. – 31.03.2015 (in TEUR)	KONZERN	NICHT BEHERRSCHENDE ANTEILE	SUMME
Ergebnis nach Ertragsteuern	5.695	170	5.864
Währungsumrechnung	235	0	235
<b>Gesamtergebnis nach Steuern</b>	<b>5.929</b>	<b>170</b>	<b>6.099</b>
01.01. – 31.03.2014 (in TEUR)	KONZERN	NICHT BEHERRSCHENDE ANTEILE	SUMME
Ergebnis nach Ertragsteuern	2.965	190	3.155
Währungsumrechnung	44	0	44
<b>Gesamtergebnis nach Steuern</b>	<b>3.009</b>	<b>190</b>	<b>3.198</b>



## KONZERNBILANZ

Aktiva (in TEUR)	31.03.2015	31.12.2014
<b>Langfristiges Vermögen:</b>		
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.451	1.431
Firmenwerte	19.180	19.180
Sachanlagen	195.871	100.720
Anteile an verbundenen Unternehmen	600	100
Anteile an assoziierten Unternehmen	31	31
Übrige Finanzanlagen	13	598
Übrige langfristige Forderungen	2.229	2.338
Verzinsliche Forderungen	762	756
Aktive latente Steuerabgrenzungen	17.171	17.434
	<b>237.309</b>	<b>142.588</b>
<b>Kurzfristiges Vermögen:</b>		
Vorräte	55.892	52.708
Liefer- und sonstige Forderungen	80.514	69.587
Forderungen aus Fertigungsaufträgen	29.728	34.609
Verzinsliche Forderungen	12.775	12.564
Kassenbestand und kurzfristige Finanzmittel	52.959	111.951
	<b>231.868</b>	<b>281.418</b>
	<b>469.176</b>	<b>424.006</b>
<b>Passiva (in TEUR)</b>	<b>31.03.2015</b>	<b>31.12.2014</b>
<b>Konzerneigenmittel:</b>		
Grundkapital	22.330	22.330
Kapitalrücklagen	37.563	37.563
Eigene Anteile	-1.855	-1.855
Nicht beherrschende Anteile	5.690	5.520
Gewinnrücklagen	91.692	85.998
Andere Rücklagen	-5.027	-5.262
	<b>150.393</b>	<b>144.294</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten:</b>		
Verzinsliche Verbindlichkeiten	147.148	121.814
Rückstellungen für latente Steuern	1.124	417
Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	26.627	26.335
Übrige langfristige Rückstellungen	13.525	15.149
	<b>188.423</b>	<b>163.715</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten:</b>		
Lieferverbindlichkeiten	42.870	47.743
Verbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen	4.598	5.540
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	12.748	10.528
Kurzfristiger Teil der langfristigen Darlehen	12.500	4.749
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	1.981	1.216
Kurzfristige Rückstellungen	32.483	26.296
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	23.180	19.924
	<b>130.360</b>	<b>115.996</b>
	<b>469.176</b>	<b>424.006</b>

## KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

		Q1	
	in TEUR	2015	2014
	<b>Gewinn vor Steuern</b>	7.857	4.055
-	Steuerzahlungen	-774	-462
+(-)	Abschreibungen auf das Anlagevermögen	5.467	3.907
+(-)	Sonstige unbare Aufwendungen und Erträge	-42	-3
=	<b>Konzern-Cash-flow aus dem Ergebnis</b>	<b>12.508</b>	<b>7.497</b>
+(-)	Veränderung des Nettoumlaufvermögens	-12.384	-11.084
=	<b>Konzern-Cash-flow aus der Betriebstätigkeit</b>	<b>124</b>	<b>-3.587</b>
+(-)	<b>Konzern-Cash-flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-36.409</b>	<b>-3.237</b>
+(-)	<b>Konzern-Cash-flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-22.662</b>	<b>4.963</b>
=	<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>-58.946</b>	<b>-1.861</b>
+(-)	Einfluss von Wechselkursänderungen	-46	7
+	Anfangsbestand der flüssigen Mittel	111.951	34.174
=	<b>Endbestand der flüssigen Mittel</b>	<b>52.959</b>	<b>32.319</b>

## ENTWICKLUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS

in TEUR	Grundkapital	Kapital-rücklagen	Eigene Anteile	Gewinn-Rücklagen	Andere Rücklagen	Anteile der Aktionäre der POLYTEC HOLDING AG	Nicht beherrschende Anteile	Summe
<b>Stand am 1. Jänner 2015</b>	<b>22.330</b>	<b>37.563</b>	<b>-1.855</b>	<b>85.998</b>	<b>-5.262</b>	<b>138.774</b>	<b>5.520</b>	<b>144.294</b>
Ergebnis nach Steuern laut Konzern Gewinn- und Verlustrechnung	0	0	0	5.695	0	5.695	170	5.864
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	0	0	0	0	235	235	0	235
<b>Stand am 31. März 2015</b>	<b>22.330</b>	<b>37.563</b>	<b>-1.855</b>	<b>91.692</b>	<b>-5.027</b>	<b>144.703</b>	<b>5.690</b>	<b>150.393</b>

in TEUR	Grundkapital	Kapital-rücklagen	Eigene Anteile	Gewinn-Rücklagen	Andere Rücklagen	Anteile der Aktionäre der POLYTEC HOLDING AG	Nicht beherrschende Anteile	Summe
<b>Stand am 1. Jänner 2014</b>	<b>22.330</b>	<b>37.563</b>	<b>-1.709</b>	<b>77.943</b>	<b>-4.506</b>	<b>131.622</b>	<b>5.528</b>	<b>137.150</b>
Ergebnis nach Steuern laut Konzern Gewinn- und Verlustrechnung	0	0	0	2.965	0	2.965	190	3.155
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	0	0	0	0	44	44	0	44
<b>Stand am 31. März 2014</b>	<b>22.330</b>	<b>37.563</b>	<b>-1.709</b>	<b>80.908</b>	<b>-4.462</b>	<b>134.630</b>	<b>5.718</b>	<b>140.348</b>

## SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

01.01. – 31.03.	Kunststoffverarbeitung		Sonstige		Überleitung		Konzern	
in TEUR	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014
Umsatzerlöse von externen Kunden	153.331	115.611	2.420	2.298	0	0	155.751	117.909
Innenumsätze	82	29	3.010	2.843	-3.091	-2.871	0	0
<b>Umsatzerlöse gesamt</b>	<b>153.413</b>	<b>115.639</b>	<b>5.429</b>	<b>5.141</b>	<b>-3.091</b>	<b>-2.871</b>	<b>155.751</b>	<b>117.909</b>
Abschreibungen	-5.322	-3.804	-144	-103	0	0	-5.467	-3.907
davon außerplanmäßig	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Betriebserfolg (EBIT)</b>	<b>7.860</b>	<b>3.531</b>	<b>902</b>	<b>780</b>	<b>0</b>	<b>-1</b>	<b>8.761</b>	<b>4.311</b>

## AUSGEWÄHLTE ANHANGSANGABEN

### ALLGEMEIN

Die POLYTEC HOLDING AG (Firmenbuchnummer beim Landes als Handelsgericht Linz: FN 197646 g) ist eine österreichische Hold-

inggesellschaft, die mit ihren Konzerngesellschaften schwerpunkt-  
mäßig in der Automobil- und Kunststoffindustrie tätig ist.

### BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Zwischenbericht zum 31. März 2015 wurde nach den Bestimmungen der International Financial Reporting Standards (IFRS), insbesondere des IAS 34 (Zwischenberichterstattung) erstellt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden vom 31. Dezember 2014

wurden beibehalten. Der Zwischenbericht enthält nicht alle im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014 der POLYTEC HOLDING AG enthaltenen Informationen und Angaben, daher wird für weiterführende Informationen auf diesen verwiesen.

In den Konzernabschluss werden alle wesentlichen in- und ausländischen Unternehmen einbezogen, an denen die POLYTEC HOLDING AG unmittelbar oder mittelbar über die Mehrheit der Stimmrechte

verfügt. Der Konsolidierungskreis veränderte sich vom 1. Jänner 2015 bis zum 31. März 2015 wie folgt:

Konsolidierungskreis	Vollkonsolidierung
<b>Stand am 31. Dezember 2014</b>	<b>29</b>
Zugang wegen Unternehmenskauf	1
<b>Stand am 31. März 2015</b>	<b>30</b>
Davon ausländische Unternehmen	23

## AKQUISITIONEN IM 1. QUARTAL 2015

### POLYTEC IMMOBILIEN-GRUPPE

Am 2. März 2015 wurde mit der Huemer Holding GmbH, Hörsching der Vertrag zum Erwerb aller Geschäftsanteile an der POLYTEC Immobilien Holding GmbH, Hörsching unterzeichnet.

Die POLYTEC Immobilien Holding GmbH ist eine Immobilienbeteiligungsholding mit Tochterunternehmen im In- und Ausland. Diese Tochtergesellschaften besitzen aus historischen Gründen ausschließlich die für die POLYTEC GROUP wesentlichen Betriebsimmobilien an zwölf verschiedenen Standorten in Deutschland, Österreich, Belgien und der Slowakei. Darüber hinaus gründete die POLYTEC Immobilien Holding GmbH 2014 eine türkische Gesellschaft mit dem Zweck des Erwerbs einer Immobilie für den POLYTEC-Standort in der Türkei.

Mit der Übernahme des bisher von der Huemer Holding GmbH gehaltenen Immobilienportfolios erwartet sich das Management der POLYTEC HOLDING AG finanzielle sowie strategische Vorteile. Neben dem attraktiven Kaufpreis am unteren Ende einer im Zuge des Kaufprozesses ermittelten Wertbandbreite, können gleichzeitig deutlich positive Auswirkungen auf die Ergebnissituation der POLYTEC GROUP erreicht werden. Die Übernahme wird das EBITDA mit rund EUR 7,9 Mio. p.a. positiv beeinflussen. Die positive Auswirkung auf das EBIT kann aus heutiger Sicht mit rund EUR 5,0 Mio. p.a. bemessen werden. Dabei ist zusätzlich zu beachten, dass sich diese positiven Ergebnisbeiträge zukünftig noch erhöhen werden, da Mietzahlungen einer jährlichen Indexierung unterliegen. Unter Zugrundelegung des Wertes des Immobilienportfolios ergibt sich daraus eine Verzinsung des eingesetzten Kapitals von rund 9%. Aufgrund der aktuell sehr günstigen

Zinssituation wurde die Möglichkeit genutzt, ein Schuldscheindarlehen über das ursprünglich angedachte Niveau hinaus aufzunehmen. Dadurch standen liquide Mittel zur Verfügung, die durch diese Übernahme optimal genutzt werden konnten. Gleichzeitig ergeben sich aus dem Erwerb des Immobilienportfolios auch strategische Vorteile für die POLYTEC GROUP. Durch die Übernahme und deren Auswirkung auf die Ergebnissituation können die für potenzielle Eigen- und Fremdkapitalgeber relevanten KPI und damit die Stellung am Finanzmarkt sowie die Finanzierung zukünftigen Wachstums verbessert werden.

Bei dem erworbenen Immobilienportfolio handelt es sich um eine Gruppe von Vermögenswerten (collection of assets). Ein Geschäftsbetrieb im Sinne des IFRS 3 liegt nicht vor, da die Liegenschaften nahezu ausschließlich von Unternehmen der POLYTEC GROUP genutzt werden, keine aktive Verwaltung und Vermarktung der Liegenschaften mit konzernfremden Dritten erfolgt und darüber hinaus kaum externe Erlöse erzielt werden.

Das erworbene Immobilienportfolio sowie damit in Zusammenhang stehende sonstige Vermögenswerte und Schulden wurden im ersten Quartal 2015 erstmalig im Konzernabschluss der POLYTEC GROUP erfasst.

Der Barkaufpreis betrug TEUR 29.595. Der Kaufpreisanteil der auf das Immobilienportfolio entfällt betrug TEUR 87.312. Der verbleibende Kaufpreisanteil entfällt auf sonstige Vermögensgegenstände und Schulden, wobei verzinsliche Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 57.545 enthalten waren.

### WIN COATINGS

Mit Unternehmenskaufvertrag vom 23. Februar 2015 wurden alle Geschäftsanteile an der WIN Coatings GmbH, Altenstadt (Deutschland) sowie das von der Gesellschaft genutzte betriebsnotwendige Anlagevermögen sowie die Betriebsliegenschaft von der Nessmayr Holding GmbH, Altenstadt (Deutschland) erworben. Der Gesamtkaufpreis beläuft sich auf TEUR 2.600.

Die Übernahme dient der Stärkung der europäischen Marktposition, durch den Erwerb von Unternehmen, die das Technologieportfolio der POLYTEC GROUP perfekt ergänzen. Das Unternehmen wird den Bereich Industrielackierungen optimal ergänzen und diente bereits bisher vorrangig als externe, verlängerte Werkbank für den POLYTEC-Standort in Weiden. Mit dieser Akquisition erhöht sich die Wertschöpfungstiefe der Industrielackierungen um den wichti-

gen Prozessschritt Grundierung während gleichzeitig eine kritische operative Schnittstelle eliminiert werden kann.

Die WIN Coatings GmbH erzielte im Geschäftsjahr 2014 Umsatzerlöse in Höhe von rund EUR 3,9 Mio. Da davon ca. 70% mit Unternehmen der POLYTEC GROUP erzielt wurden, wird sich der Konzernumsatz der POLYTEC GROUP nur unwesentlich erhöhen. Aufgrund der zeitlichen Nähe der Akquisition zum Bilanzstichtag basiert die Kaufpreisaufteilung auf vorläufigen Werten. Die endgültige Bewertung der Kaufpreisaufteilung wird innerhalb von zwölf Monaten ab Erwerbszeitpunkt abgeschlossen, sobald alle Grundlagen für die Ermittlung der Zeitwerte im Detail analysiert wurden.

Die Kaufpreisaufteilung auf Basis der vorläufig ermittelten beizulegenden Zeitwerte stellte sich zum Erwerbszeitpunkt wie folgt dar:

in TEUR	2015
Kaufpreis in bar beglichen	2.600
Reinvermögen	2.642
Passiver Unterschiedsbetrag (Badwill)	42

Die erworbenen Vermögenswerte und Schulden wurden zum Erwerbszeitpunkt mit folgenden Zeitwerten angesetzt:

in TEUR	Beizulegender Zeitwert zum Erwerbszeitpunkt
<b>Langfristiges Vermögen</b>	
Sachanlagen	3.940
	<b>3.940</b>
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>	
Vorräte	151
Liefer- und sonstige Forderungen	271
Kassenbestand und kurzfristige Finanzmittel	36
	<b>459</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	
Latente Steuerverpflichtungen	24
Verzinsliche Verbindlichkeiten	0
	<b>24</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	
Lieferverbindlichkeiten	260
Verzinsliche Verbindlichkeiten	0
Kurzfristige Rückstellungen	1.318
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	156
	<b>1.734</b>
<b>Reinvermögen</b>	<b>2.642</b>

Der verbleibende negative Unterschiedsbetrag wurde ergebniserhöhend vereinnahmt. Der beizulegende Zeitwert der Liefer- und sonstigen Forderungen beläuft sich auf TEUR 271. Der Bruttobetrag der Forderungen beläuft sich ebenfalls auf TEUR 271. Keine der Liefer- und sonstigen Forderungen war wertgemindert und die gesamten vertraglich festgelegten Forderungen sind werthaltig.

trag der Forderungen beläuft sich ebenfalls auf TEUR 271. Keine der Liefer- und sonstigen Forderungen war wertgemindert und die gesamten vertraglich festgelegten Forderungen sind werthaltig.

Der Nettzahlungsmittelfluss aus dem Erwerb stellt sich wie folgt dar:

in TEUR	2015
<b>Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit</b>	
Kaufpreis in bar beglichen	-2.600
Kassenbestand und kurzfristige Finanzmittel	36
<b>Nettozahlungsmittelfluss aus dem Erwerb</b>	<b>2.564</b>

Das erworbene Unternehmen trug seit Erstkonsolidierung Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 52 zu den Umsatzerlösen des Konzerns bei. Der Beitrag zum Ergebnis nach Ertragsteuern für den selben Zeitraum betrug TEUR 24. Wäre das erworbene

Unternehmen bereits zum 1. Jänner 2015 konsolidiert worden, wären die Umsatzerlöse des Konzerns um TEUR 111 und das Ergebnis nach Ertragsteuern um TEUR 77 niedriger gewesen.

#### EIGENKAPITAL

Der Vorstand und Aufsichtsrat der POLYTEC HOLDING AG werden der 15. ordentlichen Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2014 die

Ausschüttung einer Dividende in Höhe von EUR 0,25 je bezugsberechtigter Aktie vorschlagen.

#### NAHE STEHENDE UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Bezüglich der Geschäftsvorfälle mit nahe stehenden Unternehmen und Personen wird auf die Erläuterungen im Zusammenhang mit dem Erwerb aller Geschäftsanteile an der POLYTEC Immobilien Holding GmbH, Hörsching, verwiesen. Darüber ergaben sich keine wesentlichen Änderungen im Vergleich zum 31. Dezember 2014,

weshalb an dieser Stelle auf die Erläuterungen im Konzernabschluss der POLYTEC HOLDING AG zum 31. Dezember 2014 verwiesen wird.

#### SAISONALITÄT DES GESCHÄFTS

Die Verteilung der Gesamtumsätze eines Geschäftsjahres der POLYTEC GROUP auf die vier Quartale korreliert in hohem Ausmaß mit der Automobilfertigung der wesentlichen Kunden des Konzerns. Aus diesem Grund sind Quartale in denen Kunden üblicherweise Werksferien durchführen in der Regel umsatzschwächer als Quartale ohne

solche Effekte. Darüber hinaus kann der Umsatz eines Quartals durch größere Werkzeug- oder Entwicklungsprojekte beeinflusst sein.

#### WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Es sind keine Ereignisse von wesentlicher Bedeutung nach dem 31. März 2015 eingetreten.



## ERKLÄRUNG ALLER GESETZLICHEN VERTRETER

Der Vorstand erklärt, dass der im Einklang mit den maßgebenden Bestimmungen der International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der POLYTEC HOLDING AG vermittelt. Der vorliegende Zwischenbericht wurde weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

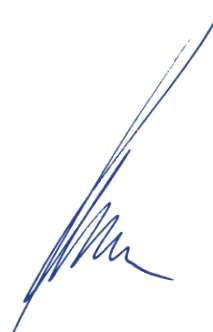
Hörsching, am 6. Mai 2015

Der Vorstand der POLYTEC HOLDING AG



**Ing. Friedrich Huemer**  
*Vorstandsvorsitzender – CEO*

Ressortzuständigkeit:  
M&A, Beteiligungsmanagement, Unternehmensstrategie, Corporate Communications, Personal, Recht



**Dipl.-Ing. (FH) Markus Huemer, MBA**  
*Stellvertretender Vorstandsvorsitzender – COO*

Ressortzuständigkeit:  
Business Development, Werke, Produktion, Einkauf



**Dipl.-Ing. Alice Godderidge**  
*Mitglied des Vorstandes – CSO*

Ressortzuständigkeit:  
Sales and Engineering (Vertrieb, Marketing, Entwicklung)



**Dkfm. Peter Haidenek**  
*Mitglied des Vorstandes – CFO*

Ressortzuständigkeit:  
Finanzen, IT, Controlling, Rechnungswesen, Investor Relations,  
Interne Revision

### IMPRESSUM

Herausgeber: POLYTEC HOLDING AG, Investor Relations  
Polytec-Straße 1, A-4063 Hörsching  
FN 197676 g  
T +43 7221 701 292  
paul.rettensbacher@polytec-group.com  
www.polytec-group.com  
Fotos: © POLYTEC HOLDING AG  
Satz: David Weinberger, Linz



PASSION  
CREATES  
INNOVATION

[www.polytec-group.com](http://www.polytec-group.com)